

## Hubertusfest 2007

Nach alter Tradition führte der Schützenverein Nordlünen-Alstedde von 1834 e.V. am vergangenen Samstag sein Hubertusfest durch.



Die Grünröcke und Jäger gedenken dabei ihres Schutzpatrones, des Hl. Hubertus. Erster Höhepunkt war die Hubertusmesse in der katholischen St. Norbert-Kirche, die von Pfarrer Bernhard Bülskämper zelebriert wurde. In seiner Festpredigt unter dem Motto "Die Bedeutung der Jagd in der heutigen Zeit", stellte er heraus, dass die Schützen und Jäger ihre Tätigkeit verantwortungsvoll ausüben sollten, ganz in dem Sinne "vom Schützen zum Schützer" und vom "Jäger zum Heger".

Die 1. und Königskompanie hatte aus dem besonderen Anlass den Altarraum herbstlich und waidmännisch dekoriert. Vor dem Altar war ein Hirschgeweih mit einem Kreuz aufgestellt, so wie es in der Sage um den Hl. Hubertus geschildert wird.

Mit Fahnen und Standarten hielt das Bataillon mit seinem Königspaar Udo I. und Irmgard I. (Cieslukowski) Einmarsch in die Pfarrkirche. Musikalisch mitgestaltet wurde die eindrucksvolle Hubertusmesse von den Jagdhornbläsern des Hegeringes Selm unter der Leitung von Volker Wick.

Nach der Messfeier marschierten die Schützen zum Lokal "Haus Bössing" zum Veranstaltungsort ihres Hubertusfestes, das aufgrund seiner räumlichen Konzeption aus den Nähten platzte. 2. Vorsitzender Ralf Piepenkötter nahm die offizielle Begrüßung der Majestäten sowie 110 Schützen und Schützinnen vor.

Weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung der besten Schützen des Hubertusschiessens 2007 mit 61 Teilnehmern durch Bataillonskommandeur Bruno Lange, Jugendwartin und Exmajestät Marion Witt sowie Bataillonsschiesswart Klaus Neumann. Für die Sieger in den einzelnen Klassen gab es starken Applaus und die ausgesetzten Pokale. Das amtierende Schützenkönigspaar sowie der 2. Vorsitzende Ralf Piepenkötter nahmen im weiteren Verlauf des Abends die Ehrungen der Jubilare vor.

50 Jahre tragen Ehrenvorsitzender August Stallmann (1. Kompanie) und Fredi Bergmann (3. Kompanie) den grünen Rock. Hierfür wurden sie mit der goldenen Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Seit 25 Jahren gehören dem Traditionsverein Georg Althoff (2. Kp.), Heinz Bössing und Alfred Tillmann (3. Kp.) und Markus Vorbeck (4. Kp.) an. Nach dem offiziellen Teil kamen die Tanzfreudigen voll auf ihre Kosten. DJ Michael Heupel sorgte bis in die frühen Morgenstunden unermüdlich für Stimmungs- und Unterhaltungsmusik.

Horrido

Ingo Schinck  
(Geschäftsführer)